



Landesgesetzblatt

Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter: <http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur>.

Jahrgang 2026 Kundgemacht am 10. September 2026 www.ris.bka.gv.at

90. Verordnung: Maßnahmengietsverordnung Wolf 2026 und 2027; Änderung

90. Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 9. September 2026, mit der die Maßnahmengietsverordnung Wolf 2026 und 2027 geändert wird

Auf Grund des § 58a Abs 1 und 2 des Jagdgesetzes 1993 – JG, LGBl Nr 100/1993, in der geltenden Fassung wird verordnet:

Die Maßnahmengietsverordnung Wolf 2026 und 2027, LGBl Nr 40/2026, wird geändert wie folgt:

1. Der Titel der Verordnung lautet:

„Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 29. April 2026, mit der Jagdgebiete in den Wildregionen 1.1 (Krimml), 3.1 (Pass Thurn), 3.2 (Pinzgauer Schieferalpen West), 3.3 (Pinzgauer Schieferalpen Ost), 4.1 (Loferer und Leoganger Steinberge), 4.2 (Unkental), 4.3 (Reiter Steinberge – Weißbach), 5.1 (Steinernes Meer – Hundstein), 5.2 (Schneeberg – Hochglocker – Hochkeil) und 5.3 (Blühnbach – Imlau) betreffend die Wildart Wolf zu einem Maßnahmengiet erklärt werden (Maßnahmengietsverordnung Wolf 2026 und 2027)“

2. § 1 Abs 1 lautet:

„(1) Diese Verordnung erklärt Jagdgebiete in den Wildregionen 1.1 (Krimml), 3.1 (Pass Thurn), 3.2 (Pinzgauer Schieferalpen West), 3.3 (Pinzgauer Schieferalpen Ost), 4.1 (Loferer und Leoganger Steinberge), 4.2 (Unkental), 4.3 (Reiter Steinberge – Weißbach), 5.1 (Steinernes Meer – Hundstein), 5.2 (Schneeberg – Hochglocker – Hochkeil) und 5.3 (Blühnbach – Imlau) betreffend die Wildart Wolf (*Canis lupus*) zu einem Maßnahmengiet und regelt die Voraussetzungen,

1. unter denen im Maßnahmengiet eine Ausnahme von den Schonvorschriften (§ 54 Abs 1 JG iVm § 1 Schonzeiten-Verordnung) für die Wildart Wolf gilt und
2. die zu beachten sind, wenn von dieser Ausnahme Gebrauch gemacht wird.“

3. § 2 Abs 1 lautet:

„(1) Die Verordnung erklärt jene Jagdgebiete der Wildregionen 1.1 (Krimml), 3.1 (Pass Thurn), 3.2 (Pinzgauer Schieferalpen West), 3.3 (Pinzgauer Schieferalpen Ost), 4.1 (Loferer und Leoganger Steinberge), 4.2 (Unkental), 4.3 (Reiter Steinberge – Weißbach), 5.1 (Steinernes Meer – Hundstein), 5.2 (Schneeberg – Hochglocker – Hochkeil) und 5.3 (Blühnbach – Imlau) zu einem Maßnahmengiet, in denen sich nicht schützbares Weideflächen gemäß der Weideschutzgebietsverordnung befinden.“

4. Im § 10 erhält der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und wird nach Abs 1 neu angefügt:

„(2) Die §§ 1 Abs 1 und 2 Abs 1 sowie die Anlage in der Fassung der Verordnung LGBl Nr 90/2026 treten mit 11. September 2026 in Kraft.“

5. Die bisherige Anlage wird durch die einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildende Anlage ersetzt.

Für die Landesregierung:

Die Landeshauptfrau:

Edtstadler